

Blümmischungen für Dortmund

Saatgutmischungen von Rieger Hofmann GmbH, Blaufelden

BLUMENWIESE

Sehr artenreiche Blumenwiese, für Wiesen und Säume in der freien Landschaft, für sehr magere Böden, eventuell abmagern : 10 cm Humus abtragen und mit Kalkschotter auffüllen, oder z. B. bei neuen Verkehrsinseln den Schotter nicht entsorgen, sondern als Grundlage nehmen, Höhe 80 - 100 cm, 1 kg 95,00 €, 4 g/m², 40 kg/ha

- nur für magere Böden
- Aussaat Anfang März bis Anfang April
- bis 15. Juni erster Schnitt, dann Schnittgut in die Biogasanlage
- die darauf folgenden Schnitte kompostieren
- zwei bis dreimal pro Jahr schneiden
- Beweidung möglich

SCHMETTERLINGS- UND WILDBIENENSAUM

Säume für Stadt und Land, den ganzen Sommer Blüten in Hülle und Fülle, Höhe 60 - 140 cm, schon im ersten Jahr einjährige Blühpflanzen, später mehr ausdauernde Arten, 1 kg 120,00 €, 2 g/m², 20 kg/ha,

- entlang von Wegen, auf langfristigen Ackerrandstreifen, Buntbrachen
- Aussaat Frühjahr
- ein Schnitt im Frühjahr
- Schnitt abräumen
- kein Schnitt im Herbst, Pflanzen dienen Vögel für Winterfutter und Unterschlupf für Insekten
- an manchen Standorten reicht auch ein Schnitt in zwei- bis dreijährigen Abstand

BUNTER SAUM, SCHNELLER BLÜHASPEKT

mit ein- und zweijährigen Arten

Begrünung für den Stadt- und Siedlungsbereich, schnelle Begrünung für eine Dauer von 1 - 5 Jahren, 1 kg 90,00 €, 2 g/m², 20 kg/ha

- Aussaat im Frühjahr
- Schnitt im Spätherbst, (Ausschütteln der Samenkapseln und Einrechen des Saatgutes)
- Schnitt abräumen

BLUMENRASEN, KRÄUTERRASEN

Begrünungen für Stadt- und Siedlungsbereich, 40 - 60 cm hoch, Blumen-Gräser-Mischung, mäßig trittfester, niederwüchsiger Rasen, 1 kg 50,00 €, 6 g/m², 60 kg /ha

- Aussaat im Frühjahr
- 20 schnittverträgliche Blütenpflanzen
- kann je nach Bedarf 3 - 5 mal im Jahr gemäht werden
- Schnitt sollte 5 cm nicht unterschreiten
- der Blumenrasen kann verfüttert werden

BLÜHENDE LANDSCHAFTEN

Für land- und forstwirtschaftliche Flächen, mehrjährig, lang anhaltender Blühzeitraum, insektenfreundliche Blühstreifen in der Agrarlandschaft, mehrjährige Stilllegungen, oder kleinere Bereiche im Garten, 60 % Kulturpflanzen und 40 % Wildarten, im ersten Jahr bunt blühende Kulturpflanzen prägend, später dominieren die ausdauernden Wildarten. Ca. für 5 Jahre konzipiert und der Schnitt kann in die Biogasanlage, Höhe 80 - 140 cm, 1 kg 35,00 €, 1g/m², 10 kg/ha, bei kleineren Flächen 2 g/m²

- Aussaat Mitte März bis Ende Juni
- Schnitt im Frühjahr möglich
- für Wildbienen und Stauden-Wintersteher eine wichtige Ressource

Wichtig:

Bei Verwendung in der freien Landschaft müssen die Mischungen auf den Standort und die Saatgutverfügbarkeit angepasst werden. Sie sollten dort nur in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde zum Einsatz kommen.

Alle Mischungen müssen in eine saubere (Wurzelunkräuter entfernen! oder mehrfach bearbeiten!!) Schwarzbrache (pflügen, eggen oder fräsen) gesät werden, das Saatgut muss angewalzt werden, min. drei Wochen feucht halten, bei Bedarf vor Tierfraß schützen.

Der Schnitt erfolgt mit einem Balkenmäher mit Doppelmesser und es darf nicht gemulcht werden.

Flächen in der Landwirtschaft sollten nach 5 Jahren gepflügt werden, da sie sonst als Grünfläche gelten, die nicht mehr umgebrochen werden darf. (Förderung!)

Beim Schnitt stufenweise schneiden, wenn möglich alle 5 Tage einen Teilabschnitt schneiden, damit die Insekten nicht von jetzt auf gleich ohne Nahrung da stehen.

Wenn Flächen aufgelöst werden, darauf achten, dass neue Flächen nicht so weit entfernt liegen, Wildbienen fliegen nicht so weit!!!!